

Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Kompetenzzentrum Tourismus
Wiesentalstraße 5, D-79115 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 /+49 761.89646-35
Telefax +49 761.89646-70
E-Mail presse@schwarzwald-tourismus.info
Internet www.schwarzwald-tourismus.info/presse



Wellness im Schwarzwald

Gleich 17 von insgesamt 34 Thermen im „Bäderland“ Baden-Württemberg liegen im Schwarzwald. Dazu kommen zahlreiche Hotels mit einem breit gefächerten Wellness-Angebot. Damit gibt es in der Ferienregion so viele Wellnesstempel wie sonst nirgendwo in Deutschland.

Bei so viel Auswahl orientiert man sich am besten am Gütesiegel „Wellness-Stars“. Es steht für die Qualität von Thermen, Wellness-Hotels und medizinische Einrichtungen.

Am Westrand des Schwarzwaldes erholten sich schon die Römer. In Badenweiler bauten sie die stattlichste Therme nördlich der Alpen. An die Römer erinnern noch Namen und Interieur vieler Thermen.

Bekanntestes Badeziel ist Baden-Baden im Norden, nun als Teil der „Great Spa Towns of Europe“ UNESCO-Weltkulturerbe. Bis ins 20. Jahrhundert reisten Adlige und feine Gesellschaft in die „Sommerhauptstadt Europas“. Das Friedrichsbad galt damals als bedeutendste Therme Europas. Die Caracalla-Therme mit ihren römischen Mosaiken zeigt sich heute hochmodern mit frisch saniertem Innenbecken und neuem Dampfbad. Die Sauna „Spectaculum“ bietet eine ganze Bandbreite an Erlebnis-Aufgüssen. Wer ein rustikales Schwitz-Vergnügen vorzieht, ist in den „Blockhaus-Saunen“ der Therme bestens aufgehoben.

Thermengenuss im Schwarzwälder Norden

Im waldreichen Norden bilden vier Thermen ein „Schwarzwald-Thermen-Quartett“. Die Heilbäder Bad Wildbad, Bad Teinach-Zavelstein und Bad Liebenzell und der Heilklima-Kurort Bad Herrenalb liegen so günstig, dass ihre fünf Thermen von einem Standort aus gut zu erreichen sind: Das „Palais Thermal“ in Bad Wildbad bringt ein Stück arabisch-maurischen Orient in den Schwarzwald. Als Highlight lockt das Outdoor-Panoramadeck mit Thermalpool, einseitig verglaster Panoramasauna und Lounge. Von der Schwitzbank oder vom Liegestuhl aus eröffnet sich ein Rundumblick auf den Sommerberg und die Stadt. Die „Vital Therme“ in Bad Wildbad bietet zusätzlich das regionalspezifische Wellness-Angebot „Schwarzwald Balance“ an.

Die „Paracelsus-Therme“ in Bad Liebenzell bietet mit der „Sauna Pinea“ einen großzügigen Schwitzbereich und dank Panoramasauna herrliche Aufgüsse nach Art der Region: Zirbel- und Latschenkiefer, Riesentanne und Nordische Birke machen nicht nur die Atemwege frei, sondern regen auch sommerliche Phantasien an: Man träumt von grünen Nadelwäldern und lichten Kräuterwiesen.

Passend dazu hat die „Siebentäler Therme“ in Bad Herrenalb mit ihrer „Schwarzwaldsauna“ ein uriges Kräuterdunstbad zu bieten, das an ein bäuerliches „Badehäusl“ erinnert: Der Fußboden ist mit Tannenzweigen ausgelegt, Tannenzapfen im „Tschurtschenkorb“ an der Decke verströmen ihren würzigen Schwarzwaldduft.



Auch im „Solemar“ in Bad Dür rheim gibt es eine „Schwarzwaldsauna“. Hier vermitteln Themensaunen wie „Backhäusle“, „Zirbelstube“, Birken- und Mühlensteinsauna ein urechtes Schwarzwaldgefühl. Zum Angebot der Schwarzwald-Sauna gehört auch eine „Salinenwelt“. Sie liefert Einblicke in die Geschichte der Salzgewinnung und Soleförderung auf der Ostseite des Schwarzwaldes. Eine mehr als 60 Quadratmeter große Stollensauna bietet Platz für 70 Gäste und verspricht mit Erlebnisaufgüssen und einer Temperatur von 90 Grad ein reinigendes Schwitzvergnügen. Das Erlebnisdampfbad „Sole-Geysir“ und die „Totes-Meer-Salzgrotte“ zählen zu den individuellen Highlights der Therme im mittleren Schwarzwald. Eine weitere Attraktion im Kur- und Erlebnispark ist das 108 Meter lange geschwungene Gradierwerk. Allein das Flanieren im feinen Solenebel erfrischt und reinigt die Atemwege. Zugleich gehört das Wellness- und Gesundheitszentrum zu den Anbietern der regionaltypischen „Schwarzwald Balance“.

Thermenwelt im südlichen Schwarzwald

Thermenzauber verspricht auch die liebliche Landschaft von Breisgau und Markgräflerland: In der „Totes-Meer-Salzgrotte“ der „Balinea“-Therme in Bad Bellingen können sich Lungen und Nase von der schneidigen Winterluft erholen. Die Kälte treibt man sich bei einem Besuch im „Sauna-Park“ aus dem Körper, zum Beispiel mit einem Gutedel-Aufguss.

In Badenweiler birgt die „Cassiopeia-Therme“ mit dem römisch-irischen Bad ein einzigartiges Kleinod Europäischer Thermenkultur. In sechs verschiedenen Innen- und Außensaunen vom Steinbad bis zur Kristall-Sauna kann man seinen Alltag hinter sich lassen. Erstklassig sind die besonderen Wellness-Anwendungen mit Traubenextrakten.

Ein Paradies mit acht verschiedenen Saunen bietet die „Vita Classica“ in Bad Krozingen. Außergewöhnlich sind die „Himalaya Salzkristall-Sauna“ und die „Rundstammsauna“ im Außenbereich. Zu einem Besuch im „Marokkanischen Bad“ gehören Fußwaschung mit Rosenwasser, Körpersalbung mit Arganöl und Gesichtspeeling mit Safranfäden.

Am Hochrhein zieht es wärmeliebende Winterurlauber ins Bad Säckinger Aqualon“. Dort locken das Dampfbad „Tiger-Eye“ und der „Private-Spa“ mit Anwendungen aus Tannenhonig, Kräutern und Schwarzwälder Bier.

Erholung versprechen auch das „Badeparadies Schwarzwald“ in Titisee-Neustadt und der Ruhe- und Saunabereich in der Wasserwelt „Rulantica“ vor den Toren des Europa-Park.

Weitere Infos unter www.wellness-schwarzwald.info